

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Ladendorf, am Donnerstag dem 18.02.2010, um 18:00 Uhr, im Sitzungssaal des Gemeindezentrums Ladendorf. Die Einladung erfolgte am 02.02.2010 und 03.02.2010 mittels Einzeleinladung.

Anwesend sind: Bürgermeister Othmar Matzinger, welcher auch den Vorsitz führt;
Vizebgm. Peter Himmer, die geschäftsführenden Gemeinderäte
Helene Feilhammer und Alfred Prinz,
sowie die Gemeinderäte Karl Rötzer, Josef Engler, Ing. Rainer Pilwarsch
Franz Mehwald, Alois Huber, Erich Zeiler, Eduard Kraft
Michael Strobl, Heinz Schwarzmann, Franz Broz, Karl Pohl, Franz Wiesinger
Manfred Gail und Herbert Weinwurm.

Entschuldigt sind: GGR. Walter Höss, Karl Macher und GR. Rudolf Pernold

Tagesordnung:

1. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolles
2. Subventionen
3. Förderungsvertrag Kommunalkredit
4. Verordnung Ortstaxen
5. Schienenersatzverkehr – Probelauf
6. Förderung von alternativen Energieformen – Richtlinien
7. Berichte des Bürgermeisters

Verlauf der Sitzung

Der Bürgermeister begrüßt die Damen und Herren Gemeinderäte und stellt die Öffentlich- und Beschlussfähigkeit der Sitzung fest.

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

- Zu 1: Das Protokoll der Sitzung vom 11.12.2009 wird einstimmig (Handzeichen) genehmigt und anschließend von den zeichnungsbefugten Gemeinderäten unterfertigt.
- Zu 2: Von den Vereinen der MG Ladendorf liegen wieder Ansuchen um Gewährung von Subventionen vor. Einstimmig (Handzeichen) wird beschlossen, den ortsansässigen Vereinen nachstehende Subventionen zu gewähren:

Alle sieben Freiw. Feuerwehren der Großgemeinde, je	€ 300,--
Verschönerungsverein Ladendorf	€ 370,--
Verschönerungsverein Neubau	€ 170,--
Verschönerungsverein Garmanns	€ 140,--
Verschönerungsverein Eggersdorf	€ 140,--
Verschönerungsverein Grafensulz	€ 140,--

Sportverein Ladendorf	€ 4.370,-- abzgl. Wasserverbrauch
Sportverein Pencak Silat-Anak Harimau Ladendorf	€ 80,--
Tennisclub Ladendorf	€ 220,--
Kinderverein Neubau	€ 220,--
Taubenzüchterverein Ladendorf	€ 80,--
Reitverein Ladendorf	€ 220,--
Dorferneuerungsverein Ladendorf	€ 220,--
Musikverein Ladendorf	€ 2.190,--
Trachtenkapelle Ladendorf	€ 370,--
Bikerclub Ladendorf	€ 80,-- ,
Elternverein der ECDL Hauptschule 1 Mistelbach	€ 500,--
Ladendorfer Pendler Initiative (LPI)	€ 200,--

Von der Pfarre Neubau wurden für die Instandhaltung der Pfarrkirche Neubau Rechnungen in Höhe von € 12.921,55 vorgelegt. Gemäß eines bestehenden Grundsatzbeschlusses wird dem Pfarrgemeinderat der Kat. Gemeinde Neubau ein Zuschuss in Höhe von 6 % der Investitionskosten gewährt.

- Zu 3: Für die Erstellung des Leitungskatasters der Wasserversorgungsanlage in den Kat. Gemeinden Ladendorf, Herrnleis und Neubau wurde beim Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft ein Förderungsansuchen gestellt. Aufgrund dieses Ansuchens liegt nun ein Förderungsvertrag vor. Von den geplanten Investitionskosten in Höhe von € 119.000,-- werden vom Bund € 59.500,-- gefördert. An Landesförderungsmittel sind noch € 14.875,-- zu erwarten. Die Annahmeerklärung zum Förderungsvertrag vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, wird einstimmig (Handzeichen) zur Kenntnis genommen und unterfertigt.
- Zu 4: Auf Grund der Auflassung der NÖ. Abgabenordnung und die Schaffung einer einheitlichen Bundesabgabenordnung für den Bund, die Länder und Gemeinden wird die, dieser Niederschrift als Beilage A angeschlossene, Verordnung über die Erhebung von Ortstaxen einstimmig (Handzeichen) beschlossen.
- Zu 5: Herr Bürgermeister berichtet, dass Anfang Dezember 2009 durch Initiative von NR. Hubert Kuzdas mit Vertretern der Gemeinden Kreuttal, Kreuzstetten und Ladendorf und der ÖBB-Postbus GmbH vereinbart wurde eine Busverbindung (hauptsächlich für Schüler) von Ladendorf über Kreuzstetten und Schleimbach in Richtung Wolkersdorf und Wien einzurichten. Ein Probetrieb sollte in der Zeit von 07. – 29.01.2010 durchgeführt werden. Beworben wurde dieser Probetrieb mit Hochglanzfoldern der ÖBB-Postbus GmbH. Da bis 27. Jänner diese Busverbindung von keiner einzigen Person genutzt worden ist, wurde der Probetrieb kurzerhand eingestellt. Zu den in den Raum gestellten Beschuldigungen in der MG Ladendorf seien die Folder nicht verteilt worden, stellt Herr Bürgermeister fest, dass diese (mit anderen Mitteilungen) als Postwurfsendung aufgegeben wurde. Unabhängig von der Debatte über den Verbleib der Folder wird aber festgehalten, dass während der gesamten Zeit des Probetriebes auch in den Gemeinden Kreuzstetten und Kreuttal kein einziger Schüler bzw. keine einzige Person den Bus in Anspruch genommen hat. Im Zuge der Diskussion gelangt man zur Ansicht, dass der Zeitpunkt des Probetriebes nicht glücklich gewählt wurde (Weihnachts- und Semesterferien), und dass ein zweiter Versuch über einen längeren Zeitraum gestartet werden sollte. Einstimmig (Handzeichen) wird beschlossen, Gespräche mit der ÖBB-Postbus GmbH., den Gemeinden Kreuzstetten und Kreuttal über einen Neustart des Versuchsprojektes zu führen. Der Probetrieb soll dann über einen längeren Zeitraum erfolgen und werden, bei Zustandekommen eines neuen Linienbusses, seitens der Gemeinde Ladendorf anfallende

Kosten bis in Höhe von € 3.000,--/Jahr akzeptiert. In die Gespräche miteinbezogen werden die Gemeinderatsfraktionssprecher, Vertreter der LPI und die Presse.

Zu 6: Für die Erstellung von Förderrichtlinien alternativer Energieformen werden von den Fraktionen Vorschläge gebracht.

Die SPÖ-Fraktion ist der Ansicht, die Gemeindeförderung solle ein festzulegender Prozentsatz der Landesförderung sein. Der von Gemeinderat Weinwurm per E-Mail übermittelte Vorschlag liegt dieser Niederschrift als Beilage B bei. Nach einer von Herrn Bürgermeister vorgeführten PowerPoint-Präsentation ist man seitens der ÖVP-Fraktion der Ansicht, dass der Förderbetrag nur einen Symbolwert gegenüber den auflaufenden Anschaffungskosten darstellen kann.

Einstimmig wird festgehalten, dass die Gemeinderäte Heinz Schwarzmann, Manfred Gail, Herbert Weinwurm gemeinsam mit dem Bürgermeister ein Konzept erarbeiten werden.

Zu 7: Herr Bürgermeister berichtet, dass

- in der Kirchenzeile die Errichtung einer Wohnhausanlage (drei Blöcke zu je 6 Wohnungen) von der Firma W.E.T. geplant ist. Baubeginn im Frühjahr 2010.
- es in Ladendorf künftig auch „betreutes Wohnen“ geben wird. Das heißt Wohnungen bzw. Wohneinheiten im Zentrum von Ladendorf, für ältere oder pflegebedürftige Personen (bis Pflegestufe 3) die vom Gemeindevorstand und anderen sozialen Einrichtungen betreut werden.
- eine Gesundheitsakademie eingerichtet wird, die allen interessierten Menschen einen Überblick über bereits erfolgreich angewandte komplementäre Methoden verschaffen soll und die fachliche Kompetenz vermitteln will, diese Methoden in ihren Lebensbereich zu integrieren und weiter zu geben.
- eine Raumeinrichtung zur Vernetzung der in der Gemeinde ansässigen Direktvermarkter und der Jägerschaft zur Verarbeitung und den Verkauf ihrer Produkte geschaffen werden soll.
- der Rückbau der B 40 durch Ladendorf geplant ist. Dazu gab es bereits Vorbesprechungen mit der Straßenbauabteilung des Landes Niederösterreich. Die Baukosten, inklusive der Nebenanlagen, werden auf ca. 7 Mio. Euro geschätzt. Die Bauzeit wird 3 bis 4 Jahre betragen. Der zu erarbeitende Entwurf wird einen durchgehenden Radweg, Begrünungen und die unterirdische Verlegung der Versorgungsleitung beinhalten. Zu gegebener Zeit kann das Planungskonzept dann von der Bevölkerung begutachtet, besprochen und abgeändert werden.

Der Bürgermeister bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und schließt die Sitzung.

Ende: 19:25 Uhr